

Thema: **Gemüt**

Goldener Text:

Hiob 36 : 4 Er, der in der Erkenntnis vollkommen ist, ist mit dir. (Nach der King James Bibel)

Wechselseitiges Lesen:

Sprüche 3 : 5-8, 13-15, 17

- 5 Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, 6 sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.
- 7 Dünke dich nicht, weise zu sein, sondern fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.
- 8 Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.
- 13 Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt!
- 14 Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber, und ihr Ertrag ist besser als Gold.
- 15 Sie ist edler als Perlen, und alles, was du wünschen magst, ist ihr nicht zu vergleichen.
- 17 Ihre Wege sind liebliche Wege, und alle ihre Steige sind Frieden.

Die Bibel

1. Daniel 12 : 3

- 3 Und die Verständigen werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich.

2. Prediger 9 : 13-15 (bis ;)

- 13 Ich habe unter der Sonne auch diese Weisheit gesehen, die mich groß dünkte:
- 14 Da war eine kleine Stadt und wenig Männer darin, und es kam ein großer König, der belagerte sie und baute große Bollwerke gegen sie.
- 15 Und es fand sich darin ein armer, weiser Mann, der die Stadt rettete durch seine Weisheit;

3. Psalm 19 : 2-4, 8-11

- 2 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.
- 3 Ein Tag sagt's dem andern, und eine Nacht tut's kund der andern,
- 4 ohne Sprache und ohne Worte; unhörbar ist ihre Stimme.
- 8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele. Das Zeugnis des HERRN ist gewiss und macht die Unverständigen weise.
- 9 Die Befehle des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des HERRN sind lauter und erleuchten die Augen.
- 10 Die Furcht des HERRN ist rein und bleibt ewiglich. Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig, allesamt gerecht.
- 11 Sie sind köstlicher als Gold und viel feines Gold, sie sind süßer als Honig und Honigseim.

4. Daniel 2 : 1, 2, 4,5 (bis gehauen), 5 werden (nur), 6 (bis .), 10 (bis .), 12 (bis zornig), 16, 19, 23, 27 (bis :), 28 (es) (bis zweiter.), 47, 48

- 1 Im zweiten Jahr seiner Herrschaft hatte Nebukadnezar einen Traum, über den sein Geist so erschrak, dass er aufwachte.

Thema: **Gemüt**

- 2 Und der König ließ alle Zeichendeuter und Weisen und Zauberer und Wahrsager zusammenrufen, dass sie ihm seinen Traum sagen sollten. Und sie kamen und traten vor den König.
- 4 Da sprachen die Wahrsager zum König auf Aramäisch: Der König lebe ewig! Sage deinen Knechten den Traum, so wollen wir ihn deuten.
- 5 Der König antwortete und sprach zu den Wahrsagern: Mein Wort steht fest: Werdet ihr mir nun den Traum nicht kundtun und deuten, so sollt ihr in Stücke gehauen ... werden.
- 6 Werdet ihr mir aber den Traum kundtun und deuten, so sollt ihr Geschenke, Gaben und große Ehre von mir empfangen.
- 10 Da antworteten die Wahrsager vor dem König und sprachen zu ihm: Es ist kein Mensch auf Erden, der sagen könnte, was der König fordert.
- 12 Da wurde der König sehr zornig
- 16 Da ging Daniel hinein und bat den König, ihm eine Frist zu geben, damit er die Deutung dem König sagen könne.
- 19 Da wurde Daniel das Geheimnis durch ein Gesicht in der Nacht offenbart. Und Daniel lobte den Gott des Himmels,
- 23 Ich danke dir und lobe dich, Gott meiner Väter, denn du hast mir Weisheit und Stärke verliehen und mich jetzt wissen lassen, was wir von dir erbeten haben; denn du hast uns des Königs Sache kundgetan.
- 27 Daniel fing an vor dem König und sprach:
- 28 ... es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart. Der hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was am Ende der Tage geschehen soll.
- 47 Und der König antwortete Daniel und sprach: Wahrhaftig, euer Gott ist ein Gott über alle Götter und ein Herr über alle Könige, der Geheimnisse offenbaren kann, wie du dies Geheimnis hast offenbaren können.
- 48 Und der König erhöhte Daniel und gab ihm große und viele Geschenke und machte ihn zum Fürsten über das ganze Land Babel und setzte ihn zum Obersten über alle Weisen in Babel.

5. Jesaja 50 : 4, 7, 10

- 4 Gott der HERR hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören.
- 7 Aber Gott der HERR hilft mir, darum werde ich nicht zuschanden. Darum hab ich mein Angesicht hart gemacht wie einen Kieselstein; denn ich weiß, dass ich nicht zuschanden werde.
- 10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der auf die Stimme seines Knechts hört? Wer im Finstern wandelt und wem kein Licht scheint, der hoffe auf den Namen des HERRN und verlasse sich auf seinen Gott!

6. 1. Korinther 2 : 9 (wie)-16

- 9 ... wie geschrieben steht: »Was kein Auge gesehen hat und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott bereitet hat denen, die ihn lieben.«
- 10 Uns aber hat es Gott offenbart durch den Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen Gottes.
- 11 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes.
- 12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott geschenkt ist.
- 13 Und davon reden wir auch nicht mit Worten, welche menschliche Weisheit lehren kann, sondern mit Worten, die der Geist lehrt, und deuten geistliche Dinge für geistliche Menschen.
- 14 Der natürliche Mensch aber nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; es ist ihm eine Torheit und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden.
- 15 Der geistliche Mensch aber beurteilt alles und wird doch selber von niemandem beurteilt.
- 16 Denn »wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer will ihn unterweisen«? Wir aber haben Christi Sinn.

Wissenschaft und Gesundheit

1. 342 : 2-4

Die Stunde hat geschlagen, in der Beweis und Demonstration anstelle von Meinung und Dogma aufgerufen sind, das Christentum zu verteidigen, denn sie machen „die Unverständigen weise“.

2. 275 : 14-25

Alle Substanz, Intelligenz, Weisheit, alles Sein, alle Unsterblichkeit, Ursache und Wirkung gehören GOTT an. Sie sind Seine Attribute, die ewigen Manifestationen des unendlichen göttlichen PRINZIPS, LIEBE. Keine Weisheit ist weise als Seine Weisheit; keine Wahrheit ist wahr, keine Liebe ist lieblich, kein Leben ist LEBEN als das göttliche; nichts Gutes gibt es außer dem Guten, das GOTT verleiht.

Die göttliche Metaphysik, wie sie sich dem geistigen Verständnis offenbart, zeigt klar, dass alles GEMÜT ist und dass GEMÜT GOTT ist, Allmacht, Allgegenwart, Allwissenheit — das heißt, alle Macht, alle Gegenwart, alle Wissenschaft. Daher ist in Wirklichkeit alles die Manifestation des GEMÜTS.

3. 6 : 6-8

GOTT ist nicht getrennt von der Weisheit, die Er verleiht. Die Talente, die Er gibt, müssen wir nutzen.

4. 372 : nur 1

Bedenke, dass Gehirn nicht Gemüt ist.

5. 165 : 6-10

Die intellektuelle Fähigkeit nach der Größe des Gehirns und Stärke nach dem Muskeltraining zu bemessen, bedeutet, die Intelligenz zu unterjochen, Gemüt sterblich zu machen und dieses sogenannte Gemüt materieller Organstruktur und nichtintelligenter Materie preiszugeben.

6. 469 : 7-11

Frage. — Was ist Intelligenz?

Antwort. — Intelligenz ist Allwissenheit, Allgegenwart und Allmacht. Sie ist die ursprüngliche und ewige Eigenschaft des unendlichen GEMÜTS, des dreieinigen PRINZIPS — LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE —, das GOTT genannt wird.

7. 128 : 4-19

Richtig verstanden bezieht sich der Ausdruck Wissenschaft nur auf die Gesetze GOTTES und auf Seine Regierung des Universums, einschließlich des Menschen. Daraus erklärt sich, dass Geschäftsleute und hochgebildete Gelehrte festgestellt haben, dass die Christliche

Thema: **Gemüt**

Wissenschaft ihre Ausdauer und ihre mentalen Fähigkeiten erhöht, ihre Menschenkenntnis erweitert, ihnen Scharfsinn und umfassendes Auffassungsvermögen verleiht und die Fähigkeit, über ihr normales Leistungsvermögen hinaus zugehen. Das menschliche Gemüt, das von diesem geistigen Verständnis durchdrungen ist, wird flexibler, ist zu größerer Ausdauer fähig, kommt etwas von sich selbst los und braucht weniger Erholung. Eine Kenntnis der Wissenschaft des Seins entwickelt die latenten Fähigkeiten und Möglichkeiten des Menschen. Sie erweitert die Atmosphäre des Denkens, indem sie den Sterblichen größere und höhere Bereiche erschließt. Sie erhebt den Denker in seine natürliche Sphäre der Einsicht und Scharfsichtigkeit.

8. 89 : 18-24

Gemüt ist nicht notwendigerweise von Bildungsprozessen abhängig. Es birgt in sich alle Schönheit und Poesie sowie die Kraft sie auszudrücken. GEIST, GOTT, vernehmen wir, wenn die Sinne schweigen. Wir alle sind zu mehr fähig, als wir schon tun. Der Einfluss oder die Tätigkeit der SEELE verleiht eine Freiheit, die die Phänomene der Improvisation und die Inbrunst ungeübter Lippen erklärt.

9. 84 : 3-26, 30-13

Die alten Propheten gewannen ihren Blick in die Zukunft von einem geistigen, unkörperlichen Standpunkt aus und nicht dadurch, dass sie Unheil ankündigten und Tatsache mit Dichtung verwechselten — dass sie die Zukunft auf der Grundlage von Körperlichkeit und menschlicher Meinung vorher sagten. Wenn die Menschen in der Wissenschaft ausreichend fortgeschritten sind, um mit der Wahrheit des Seins in Harmonie zu stehen, werden sie unwillkürlich zu Sehern und Propheten, die nicht von Dämonen, Geistern oder Halbgöttern, sondern von dem *einen* GEIST regiert werden. Es ist das Vorrecht des immergegenwärtigen, göttlichen GEMÜTS und des Denkens, das mit diesem GEMÜT übereinstimmt, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu kennen.

Die Kenntnis der Wissenschaft des Seins befähigt uns in größerem Maße, mit dem göttlichen GEMÜT zu kommunizieren, Ereignisse, die das allgemeine Wohl betreffen, vorherzusehen und vorherzusagen, göttlich inspiriert zu sein — ja, den Bereich des unbegrenzten GEMÜTS zu erreichen.

Zu verstehen, dass GEMÜT unendlich und nicht durch Körperlichkeit begrenzt ist, dass es zum Hören oder Sehen nicht von Ohr und Auge abhängig ist und für die Bewegung nicht von Muskeln und Knochen, ist ein Schritt zur GEMÜTS-Wissenschaft hin, durch die wir Natur und Dasein des Menschen erkennen.

Alles korrekte Wissen über GEIST kommt von GOTT, dem göttlichen PRINZIP, und wird durch Christus und die Christliche Wissenschaft gewonnen. Wenn wir diese Wissenschaft gründlich erlernt und richtig in uns aufgenommen haben, können wir die Wahrheit

Thema: **Gemüt**

genauer kennen, als der Astronom die Sterne deuten oder eine Sonnen oder Mondfinsternis berechnen kann. Dieses Lesen des GEMÜTS ist das Gegenteil von Hellsehen. Es ist die Erleuchtung des geistigen Verständnisses, das die Fähigkeit der SEELE und nicht die des materiellen Sinnes demonstriert. Dieser SEELEN-Sinn kommt zum menschlichen Gemüt, wenn letzteres dem göttlichen GEMÜT weicht.

Solche Intuitionen offenbaren alles, was die Harmonie ausmacht und sie fortbestehen lässt; sie befähigen uns Gutes zu tun, nicht aber Böses. Du wirst die vollkommene Wissenschaft des Heilens erreichen, wenn du in der Lage bist, das menschliche Gemüt auf diese Weise zu lesen und den Irrtum zu erkennen, den du zerstören willst.

10. 216 : 11-19

Das Verständnis, dass das Ego GEMÜT ist und dass es nur *ein* GEMÜT oder *eine* Intelligenz gibt, beginnt sofort, die Irrtümer des sterblichen Sinnes zu zerstören und uns mit der Wahrheit des unsterblichen Sinnes zu versorgen. Dieses Verständnis macht den Körper harmonisch; es macht Nerven, Knochen, Gehirn usw. zu Dienern anstatt zu Herren. Wenn der Mensch vom Gesetz des göttlichen GEMÜTS regiert wird, untersteht sein Körper dem ewigen LEBEN, der immerwährenden WAHRHEIT und LIEBE.

11. 419 : 13-17, nur 21

Krankheit hat keine Intelligenz, durch die sie sich verlagern oder von einer Form in eine andere verwandeln kann. Wenn sich die Krankheit verlagert, dann ist es das Gemüt, nicht Materie, das sie verlagert; darum achte darauf, dass du sie austreibst. Tritt jedem widrigen Umstand als sein Meister entgegen.

GEMÜT erzeugt alle Tätigkeit.

12. 393 : 10-17

GEMÜT ist Herr über die körperlichen Sinne und kann Krankheit, Sünde und Tod besiegen. Übe diese von GOTT gegebene Autorität aus. Ergreife Besitz von deinem Körper und regiere sein Empfinden und sein Tun. Erhebe dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

13. 184 : 17-18

Unter der Herrschaft der göttlichen Intelligenz ist der Mensch harmonisch und ewig.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschnitt 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

„Dein Reich komme“, Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschnitt 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeien, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschnitt 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch „Miscellany“ aus Vermischten Schriften, von

Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit,

Seite 442, Zeile 31: „Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein

Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen.“(W&G, S.442)

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER

INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.